

MS Elegant Lady



Landausflugsprogramm

Auf der Mosel bis zur Saarschleife
8. bis 14. August 2024 (ELE 2224)

Liebe Gäste,

wir freuen uns, Ihnen heute das Landausflugsprogramm zusenden zu können.

Bitte beachten Sie, dass alle Ausflüge vor Reisebeginn gebucht werden müssen! Das Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit möglich! Die Ausflugsbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Bei Erreichen einer Kapazitätsauslastung können einzelne Ausflüge nicht mehr bestätigt werden, oder aufgrund von Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ausfallen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf die örtlichen Gegebenheiten.

Ihren Ausflugswunsch teilen Sie uns bitte mit dem beigefügten Formular „Landausflugsbestellung“ mit. Bitte beachten Sie unbedingt den Rücksendetermin im Formular. Ihre Ausflugsbestellung wird in unser Buchungssystem eingegeben, erst dann wird diese verbindlich. Sie erhalten in Ihren Reiseunterlagen (Voucher) eine Auflistung Ihrer Ausflugsbuchung, die Bezahlung erfolgt an Bord.

Bitte überprüfen Sie unbedingt Ihre Landausflüge auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Ihr PLANTOURS – Kreuzfahrten Team

1. Tag

Düsseldorf

Einschiffung

Nähere Information zur Einschiffung erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

2. Tag

Koblenz – Cochem

Ausflug Nr. 01

€ 42,00

Koblenz & die Festung Ehrenbreitstein mit Seilbahn

Der heutige Ausflug steht ganz im Zeichen der hoch oben, gegenüber von Koblenz, thronenden Festung Ehrenbreitstein.

Nach einem Rundgang durch Koblenz, der Ihnen einen kleinen Eindruck von der historischen Altstadt bietet, gehen Sie zu Fuß zur Talstation der fast 900m langen Seilbahn, die Sie quer über den Rhein hinauf zur Festung bringt. An der Ostfront der mächtigen Festung befindet sich heute das Landesmuseum mit einer staatlichen Sammlung technischer Denkmäler sowie das Rheinmuseum. Von dem dreiseitig bebauten Festungsplatz hat man bei klarem Wetter einen wunderschönen umfassenden Blick auf die Stadt Koblenz, die Moselmündung und das Neuwieder Becken. Während einer kundigen Führung erfahren Sie mehr zu diesem geschichtreichen Ort.

Hinweis: Dauer etwa 3 Stunden. Die Führung endet auf der Festung. Im Anschluss bleibt Ihnen noch freie Zeit, um sich zum Beispiel eines der Museen anzuschauen. Individuelle Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten Sie die Fahrzeiten der letzten Seilbahn. Der Ausflug findet zu Fuß statt, teilweise über unebenes Kopfsteinpflaster.

Die Festung und auch die Seilbahn sind für Rollstühle geeignet. Es gibt keine Stufen in der Festung. Die Gondeln der Steilbahn sind mit breiten Türen ausgestattet, eine Gondel davon ist zudem speziell für E-Rollstühle geeignet. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

3. Tag	Cochem
--------	--------

Ausflug Nr. 02

€ 49,00

Cochem entdecken und Deutsche Währungsgeschichte

Verwinkelte Gassen, historische Fachwerkhäuser und die Reichsburg locken jährlich tausende von Touristen nach Cochem. Hoch ragt der Turm der Martinskirche aus der historischen, mit Fachwerken reich bestückten Stadt heraus. Das bekannteste Wahrzeichen Cochems ist die mächtige Kulisse der majestätischen Reichsburg.

Sie werden direkt vom Schiff zu einem geführten Rundgang abgeholt. Auf dem Weg in die wunderschöne Cochemer Altstadt schlendern Sie entlang des Moselufers und erfahren alles über die Geschichte der Stadt. Sehenswert sind auch das barocke Rathaus, der Martinsbrunnen, das Balduintor und das Enderttor, das heute zur "Alten Thorschenke" umfunktioniert ist. Direkt im Anschluss bietet sich Ihnen die Gelegenheit deutsche Währungsgeschichte bei dem Besuch im ehemaligen Geheimbunker der Bundesbank zu entdecken – jahrzehntelang eines der bestgehüteten Geheimnisse der BRD. Gebaut um einen Atomkrieg zu überstehen, lagerten hier während des Kalten Krieges 15 Milliarden DM einer geheimen Notstandswährung. Im Anschluss bringt Sie der Transferbus zurück zum Schiffsanleger.

Hinweis: Dauer etwa 3 Stunden. Im Bundesbank-Bunker gibt es mehrere Treppen und es steht kein Aufzug zur Verfügung. Dauer der Führung im Bunker etwa 40 Minuten. Dauer des Transfers jeweils etwa 10 Minuten. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

4. Tag	Schweich – Konz – Mettlach
--------	----------------------------

Ausflug Nr. 03

€ 49,00

Geheimnisvolles Trier

Trier, vor über 2000 Jahren von den Römern gegründet, ist die älteste Stadt Deutschlands; überall kann man hier auf römische Hinterlassenschaften treffen. Vom Liegeplatz fahren Sie mit dem Bus in die nahe gelegene Innenstadt Triers, hinauf zum Petrisberg, für einen Blick auf die älteste Stadt Deutschlands. Auf der Rundfahrt passieren Sie das römische Amphitheater, fahren vorbei an den berühmten Kaiserthermen und den Überresten einer großflächigen, römischen Badeanlage. Zu Fuß geht es dann durch den Palastgarten bis zur Konstantin-Basilika. Eine kurze Besichtigung des kaiserlichen Prunksaals verdeutlicht die damalige Macht des römischen Reiches. Anschließend führt der Spaziergang zum Dom St. Peter, der ältesten Bischofskirche. Über den „schönsten Marktplatz Deutschlands“ spazieren Sie bis zur Porta Nigra, dem ehemaligen römischen Nordtor und Wahrzeichen der Stadt. Von hier aus geht es mit dem Bus zurück zum Schiff.

Hinweis: Dauer insgesamt etwa 3 Stunden. Die Altstadtbesichtigung zu Fuß dauert etwa 1 ½ Stunden. Besichtigungen können in umgekehrter Reihenfolge stattfinden.

Ausflug Nr. TT

€ 11,00

Transferbus Trier

Für einen individuellen Besuch der Stadt Trier, können Sie einen Transferbus zwischen Ihrem Liegeplatz in die Innenstadt und zurück buchen. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie von Ihrer Reiseleitung vor Ort.

Achtung: Dieser Transfer überschneidet sich mit Ausflug Nr. 03. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Ausflug Nr. 04

€ 56,00

Saarburg und Aussichtspunkt Cloef (mit Lunchbox)

Saarburg wurde im Jahre 964 von Graf-Siegfried von Luxemburg mit dem Bau der Burg hoch über der Saar gegründet. Die idyllische Kleinstadt ist von Wäldern und Weinbergen umgeben und wird vom Leukbach durchflossen. Eine besondere Attraktion ist der 20 m hohe Wasserfall inmitten der Stadt, der zwischen Fachwerkhäusern und Barockbauten zu Tal stürzt und die Mühlräder der ehemaligen Hachenberger Mühle antreibt. Saarburs alter Kern und die pittoreske Unterstadt haben reizvolle Winkel zu bieten und laden zu Entdeckungstouren entlang der steilen und verwinkelten Gassen ein. Nach kurzer Busfahrt erwartet Sie dann der schönste und bekannteste Blick auf das wohl bekannteste Wahrzeichen des Saarlandes: Die Saarschleife, vom 180 m hoch über dem Fluss gelegenen Aussichtspunkt "Cloef" im Ortsteil Orscholz. Die Cloef ist ein felsiger Aussichtspunkt im Scheitel der Saarschleife, wo eine vorspringende Felsformation aus Taunusquarzit sich bis zur Saar hinabzieht und in früherer Zeit ein Hindernis für die Schifffahrt darstellte. Nach ausreichender Zeit zum Fotografieren geht es nach Mettlach, wo das Schiff zur Wiedereinschiffung festmacht. Lassen Sie sich in zurückversetzen in die Zeit des Mittelalters, als Mönche und Ritter das Leben in Mettlach prägten, in die Zeit des Barock, als die Abtei ihre Blütezeit erlebte oder in die Jahre nach der französischen Revolution, als die Keramikherstellung in Mettlach ihren Anfang nahm.

Hinweis: Dauer des Ausflugs insgesamt 6 Stunden, davon Rundgangs etwa 1 ½ Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Ausflug Nr. 05

€ 64,00

Bernkastel und Mosel-Panoramafahrt mit Weingutbesuch

Eingebettet inmitten herrlicher Weinberge liegt das Moselweinstädtchen Bernkastel-Kues, welches mit romantischen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und malerischen Plätzen bezaubert.

In Bernkastel kann so gut wie jedes ältere Gebäude seine eigenen Geschichten erzählen. Eines davon ist die letzte noch im Stil des 14. Jhd. erbaute Kirche St. Michael, die am Fuße des Stadtteils Bernkastel liegt und deren Turm Wahrzeichen der Stadt ist. Sie sehen außerdem das Graacher Tor und den historischen Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus und St.-Michaels-Brunnen. Der Platz strahlt in beeindruckender Weise Glanz und Wärme seiner 400-jährigen Geschichte aus.

Weiter geht es mit dem Bus und einer gemütlichen Panoramatour durch die Weinberge. Immer wieder bietet sich Ihnen bei klarem Wetter ein wunderschöner Blick auf die Mosel, die Ihre Schleifen durch die herrliche Natur zieht. Erfahren Sie spannendes über die Landschaft und die Entstehung dieser 2000 Jahre alten Weinkulturlandschaft während des Besuchs einer römischen Kelteranlage. Unter dem Motto "Was sich in Kellern alles so tut" besuchen Sie anschließend ein ausgewähltes Weingut an der Mittelmosel. Genießen Sie eine Weinerlebnisprobe mit 3 typischen Weinen der Region, bevor Sie sich langsam aber sicher auf den Heimweg machen.

Hinweis: Dauer des Ausflugs etwa 3 Stunden. Davon Rundgang etwa 30 Minuten, nur Außenbesichtigungen.

Ausflug Nr. 06

€ 49,00

Traben-Trarbach und das Moseltal

„Vive la Belle Epoque!“ Unter diesem Motto genießen Sie einen geführten Stadtrundgang durch Traben und auf der anderen Moselseite Trarbach. Die Stadt war um die Jahrhundertwende neben Bordeaux größte Weinhandelsstadt Europas. Als protestantische Enklave an der katholischen Mosel ergaben sich profitable Weinhandelsbeziehungen zu Preußen. Durch Export bis nach Übersee stieg der Wohlstand der Stadt und legte die Grundlage einer äußerst regen Bautätigkeit im großbürgerlichen Stil. Entlang des Moselufers sehen Sie schöne Jugendstilvillen, die teilweise von dem bekannten Jugendstilbaumeister Bruno Möhring entworfen wurden. Die ortsansässigen Winzer und Weinhändler waren von den Entwürfen des Architekten Prof. Bruno Möhring so begeistert, dass auch sie den Architekten für eigene Bauvorhaben engagierten. Gleich zehn Gebäude aus dieser Zeit sind vollständig erhalten, darunter das heutige Jugendstilhotel Bellevue. Auf der anderen Moselseite wird Sie unser Bus aufnehmen. Auf der anschließenden Panoramafahrt kommen Sie vorbei an hübschen Fachwerk-Orten wie Enkirch und Burg. Außerdem genießen Sie einen herrlichen Panorama-Ausblick auf die Mosel. Ein weiterer eindrucksvoller Stopp ist das Karmelitenkloster mit einer Barockkirche.

Hinweis: Dauer des Ausflugs etwa 3 Stunden, Rundgang in Traben-Trarbach etwa 1 ½ Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Ausflug Nr. 07

€ 22,00

Zell, die Heimat der „schwarzen Katz“

Die Stadt Zell liegt idyllisch vor der Kulisse weinbedeckter Hänge und den Wäldern des Hunsrücks. Mittelpunkt der Stadt ist der kleine Marktplatz, der die Hauptgeschäftsstraße mit den Grünanlagen am Flussufer verbindet. Hier steht auf einem Brunnen das Markenzeichen der Zeller Weine, die „Schwarze Katz“. Von der mittelalterlichen Stadtbefestigung sind vor allem zwei Türme erhalten. Der „viereckige Turm“ im Zeller Bachtal und der „runde Turm“ am Friedhof über der Stadt, der sich als Vordergrund für Panoramaaufnahmen von Zell anbietet und auf fast keiner Ansichtskarte fehlt. Fast dörflich wirkt Zell dagegen in der Jacobstraße, einer schmalen Gasse mit kleinen Winzerhäusern, die bei der Pfarrkirche von der Hauptstraße abzweigt.

Hinweis: Dauer des Rundgangs etwa 1 ½ Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Ausschiffung

Nähere Information zur Ausschiffung erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Auf ein Wort

Unsere ausgewählten Landausflüge bieten Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, Orte und Landschaften in Begleitung von Ortskundigen kennenzulernen. Die "Halbtagesausflüge" finden entweder vormittags oder nachmittags statt, in wenigen Fällen abends nach dem Abendessen.

Ausflugspreise

Die angegebenen Ausflugspreise verstehen sich pro Person. Nicht inkludiert sind eventuelle Kosten für eine individuelle Rückfahrt zum Schiff, nicht ausgeschriebene Verpflegungsleistungen, Trinkgelder, Toiletten etc.

Bestellung von Ausflügen

Sofern im Programm nicht anders beschrieben, empfehlen wir alle Ausflüge im Voraus zu buchen. Restliche Kapazitäten können Sie selbstverständlich an Bord im Büro der PLANTOURS-Kreuzfahrtenleitung noch dazu buchen. Die Bezahlung aller gebuchten Ausflüge erfolgt grundsätzlich an Bord. Für einen Teil der Ausflüge gibt es eine Minimum- bzw. Maximum-Teilnehmerzahl. Einige Ausflüge können sich zeitlich überschneiden.

Stornierung von Ausflügen

Bei Stornierung eines Ausfluges weniger als 48 Stunden vorher, können wir Ihnen leider keine Gutschrift des Ausfluges verbuchen. Ausnahme ist eine Stornierung aus Krankheitsgründen. Sollte ein Ausflug unsererseits witterungsbedingt oder aus technischen Gründen abgesagt werden müssen, so erhalten Sie selbstverständlich den ausgeschriebenen Preis zurück.

Vor Ausflugsbeginn

An Bord erhalten Sie am Abend vorher das Tagesprogramm mit den geplanten Ausflugszeiten des Folgetages. Bitte denken Sie vor dem Verlassen des Schiffes an die Mitnahme Ihres Audiogerätes und Ausflugsickets.

Sie sind unterwegs

Der Ausflugsablauf bzw. die Reihenfolge der Besichtigungen kann sich aufgrund von starkem Verkehr, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten sowie Feiertagen und Veranstaltungen ändern.

Rückkehr an Bord

Nach einem erlebnisreichen Ausflug oder Ihrem privaten Landgang freuen wir uns, Sie zurück an Bord begrüßen zu dürfen. Ihre Rückkehr muss spätestens 15 Minuten vor der festgelegten Schiffsabfahrtszeit erfolgen, die Sie dem jeweiligen Tagesprogramm an Bord entnehmen können. Bitte beachten Sie, dass das Schiff auf verspätete Passagiere nicht warten kann!!

Hoch- bzw. Niedrigwasser / Schiffsgeräusche

Aufgrund nicht vorhersehbaren Hoch- bzw. Niedrigwassers, Wetterbedingungen, Verzögerungen bei Schleusen- und Brückendurchfahrten kann eine Änderung des Reiseverlaufs notwendig werden oder auch zu Liegezeitänderungen kommen. Ihre Kreuzfahrtleitung wird Sie entsprechend informieren. Schiffsliegeplätze werden oftmals von mehreren Schiffen gleichzeitig genutzt, die Schiffe liegen dann nebeneinander oder hintereinander. Mit Sichtbehinderungen und Geräuschbelästigungen muss gerechnet werden.

Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen an Bord

Bei Anzeichen einer Erkrankung mit grippeähnlichen Symptomen während der Reise müssen sich die betroffenen Gäste umgehend bei der Schiffsleitung melden. Ein durchzuführender Corona-Schnelltest mit positivem Ergebnis führt zur Quarantäne des betroffenen Gastes und ggf. dessen Kontaktpersonen. Oberstes Gebot ist es, die weitere Übertragung des Virus an Bord zu verhindern. Die Quarantäne erfolgt im Rahmen der Schiffs-Regularien an Bord. Die Ausschiffung erfolgt im nächstmöglichen Hafen nach den lokalen Vorschriften.

Landausflugsbestellung

Auf der Mosel bis zur Saarschleife

8. bis 14. August 2024 (ELE 2224)

Name, Vorname: _____

Vorgangsnummer: _____ Kabine: _____

Hiermit bestelle(n) ich (wir) verbindlich die folgenden Landausflüge:

(Sollten Sie zu zweit oder mit mehreren Gästen reisen und nur für eine Person einen Landausflug bestellen, vermerken Sie bitte den Namen).

Tag	Hafen	Nr.	Ausflug	Anzahl	€ pro Person	€ Total
09.08.24	Koblenz	01	Koblenz & die Festung Ehrenbreitstein mit Seilbahn		42,00	
10.08.24	Cochem	02	Cochem entdecken und Deutsche Währungsgeschichte		49,00	
11.08.24	Trier	03	Geheimnisvolles Trier		49,00	
	Trier / Konz	TT	Transferbus Trier		11,00	
	Saarburg	04	Saarburg & Aussichtspunkt Cloef		56,00	
12.08.24	Bernkastel	05	Bernkastel und Mosel-Pano- ramafahrt mit Weingutbesucht		64,00	
13.08.24	Traben-Trarbach	06	Traben-Trarbach und das Moseltal		49,00	
	Zell	07	Zell, die Heimat der "schwarzen Katz"		22,00	
Gesamtpreis an Bord zu zahlen:						

bitte wenden

Landausflugsbestellung

Auf der Mosel bis zur Saarschleife

8. bis 14. August 2024 (ELE 2224)

Name, Vorname: _____

Vorgangsnummer: _____ Kabine: _____

Bitte beachten Sie:

Die Getränkepakete können nur vor Reisebeginn gebucht werden. Sie werden zusammen mit dem Reisepreis berechnet.

Getränkepakete (detaillierte Beschreibung Fluss-Katalog Seite 174/175)	€ pro Person	
"GETR"	90,00	

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie dieses Formular bis spätestens zum 19.07.2024 an die angegebene Adresse zurück, wo die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

Rücklaufadresse

PLANTOURS & Partner GmbH

Holzdamms 28-32

20099 Hamburg

eMail:

ausflug@plantours-kreuzfahrten.de

Wichtiger Hinweis:

Ihre Ausflugsbestellung wird in unser Buchungssystem verbindlich eingegeben.

Sie erhalten in Ihren Reiseunterlagen (Voucher) eine Auflistung Ihrer Ausflugsbuchung, die Bezahlung erfolgt an Bord.

Bitte überprüfen Sie unbedingt Ihre Landausflüge auf Richtigkeit und Vollständigkeit.